



Hier ist der gleiche Text, aber Ihr müsst die passenden Wörter einsetzen. Der Anfangsbuchstabe und die Anzahl der einzusetzenden Buchstaben sind angegeben

Herr Juwel: Ein Collier, Herr Inspektor Polombo? Es war in einen Baum neben meinem Geschäft versteckt? Das gibt es doch nicht! Lassen Sie mich das Sch _____ mal ansehen. Gestatten Sie, ich nehme meine L _____ und meine Z _____. Dieser Sch _____ ist ziemlich gut gefälscht. Vom J _____, wissen Sie, davon versteh ich eine Menge. Es ist ja mein Beruf. Schauen Sie sich zum Beispiel diesen St _____ an. Es scheint sich um einen E _____ zu handeln. Geschliffen ist er wie ein D _____. Und dieses M _____, das scheinbar mit Smaragden eingefasst ist. Das ist weder V _____ noch G _____. Aber immerhin ist es v _____. Das hier ist also Diebesbeute? Na, ja, der Dieb kannte sich nicht gut mit Schmuck aus. Oder er war nicht gut informiert oder sehr in Eile. Auf jeden Fall ist dieses Schmuckstück nur durch das D _____ und die Verarbeitung etwas wert. Das heißt also es ist nicht viel wert.

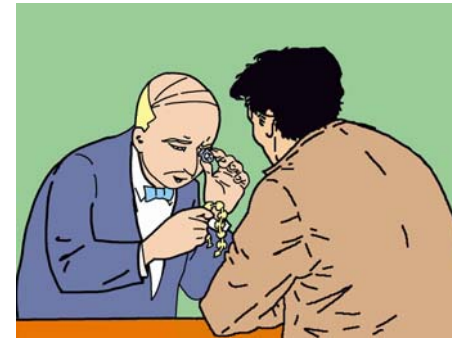


Der Juwelier

Herr Juwel: Es stimmt, Frau Zita, es handelt sich hier tatsächlich um einen echten Smaragd. Sie können mir glauben, dass ich mich gut auskenne. Zunächst einmal bin ich von Beruf Juwelier und dann bin ich fasziniert von Steinen, egal ob nun Edelsteine oder andere. Und das hier, liebe Frau Zita, ist einer. Selbstverständlich kann ich Ihnen einen Ring mit diesem Smaragd anfertigen.

Wissen Sie, ich repariere Schmuck, ich überarbeite ihn, und ich fertige Schmuckstücke an. Natürlich habe ich nicht all den Schmuck, den Sie hier sehen, angefertigt. Das meiste davon habe ich nach dem Modetrend und dem Geschmack meiner Kundschaft ausgesucht.

.../...



Einige Begriffe aus dem Berufsfeld : Juwelier

Hier ist ein Text, in dem viele Begriffe der Tabelle benutzt worden sind. Lest aufmerksam den Text, da ihr die gleichen Wörter später wiedereinssetzen müsst.

der Ehering	das Silber	der Ring
das Schmuckstück	das Armband	die Brosche
das Karat	das Collier	der Diamant
die Halskette	der Uhrmacher	das Juweliergeschäft
die Lupe	das Metall	die (Wand)Uhr
das Gold	der Schmuck	die Armbanduhr
der Edelstein	die Zange	das Dublee
das Platin	das Vermeil	das Schaufenster

Nehmen wir einmal dieses Armband. Ich habe es aus Gold und Silber angefertigt. Richtig, in meinem Beruf muss man sehr sorgfältig sein. Da ich selbständig bin, muss ich mich auch um die Verwaltung kümmern, um die Buchhaltung, die Bestellungen sowie den Warenbestand. Nein, Modeschmuck fertige ich nicht. Und ich bin auch kein Uhrmacher. Natürlich könnte ich, wenn Sie wollen... Also, dieser Ring... Soll ich Ihnen einige Zeichnungen vorlegen, damit Sie sehen können, was mit Ihrem Smaragd machbar ist und zu welchem Preis? Einverstanden! Gut, kommen Sie doch nächste Woche vorbei. Dann ist alles fertig.

*

In verwandten Berufsbereichen könnte Herr Juwel auch folgende Berufe ausüben
*Goldschmied – Emailleur – Edelsteinschleifer – Uhrmacher –
 Eisenwarenhändler – Kunstmetallgießer – Glasbläser – Glasmaler –
 Silberschmied – Messerschmied...*

Herr Juwel: Ein Collier, Herr Inspektor Polombo? Es war in einen Baum neben meinem Geschäft versteckt? Das gibt es doch nicht! Lassen Sie mich das Schmuckstück mal ansehen. Gestatten Sie, ich nehme meine Lupe und meine Zange. Dieser Schmuck ist ziemlich gut gefälscht. Vom Juweliergeschäft, wissen Sie, davon versteh ich eine Menge. Es ist ja mein Beruf. Schauen Sie sich zum Beispiel diesen Stein an. Es scheint sich um einen Edelstein zu handeln.

Geschliffen ist er wie ein Diamant. Und dieses Metall, das scheinbar mit Smaragden eingefasst ist. Das ist weder Vermeil noch Gold. Aber immerhin ist es vergoldet. Das hier ist also Diebesbeute? Na, ja, der Dieb kannte sich nicht gut mit Schmuck aus. Oder er war nicht gut informiert oder sehr in Eile. Auf jeden Fall ist dieses Schmuckstück nur durch das Dublee und die Verarbeitung etwas wert. Das heißt also es ist nicht viel wert.